

Vereinsgründung auf der Schiene

Eisenbahn Rinteln-Stadthagen: Förderkreis geht Sonntag auf die erste Reise / Bahn soll gepachtet werden

Der Förderkreis Eisenbahn Rinteln-Stadthagen (Ferst) startet am Sonntag, 16. Mai, zum ersten Mal mit einem von ihm organisierten Zug zu planmäßigen Touristenfahrten auf der Strecke zwischen Stadthagen und Rinteln.

Obernkirchen. Dazu hat Ferst-Koordinator Thomas Stübke bei der Mindener Kreisbahn deren große Diesellok V 6 bestellt. Waggons stellt die in Stadthagen beheimatete Dampfeisenbahn Weserbergland. Der Zug mit der Mindener Lok fährt ab Stadthagen West jeweils um 8.40 Uhr, 11.10 und 14.40 Uhr. In Rinteln ist die Abfahrt um 10, 13 und 16.30 Uhr. Fahrkarten gibt es nur im Zug beim Personal. Fahrräder und Kinderwagen werden kostenfrei mitgenommen. Die Fahrpreise betragen für Erwachsene fünf Euro und für Kinder bis 16 Jahre 2,50 Euro für eine komplette Strecke. Teilstrecken kosten drei und 1,50 Euro. Der Mittagszug aus Rinteln und der Nachmittagszug aus Stadthagen haben jeweils in Obernkirchen eine halbstündige Pause zur Einkehr in der ehemaligen Bahnhofswirtschaft und einer Bahnhofsbesichtigung. Unterstützt werden die Fahrten vom VCD Landesverband Niedersachsen und vom Grünen-Kreisverband. Zukünftig plant der Ferst mit eigener Lok und Wagen diese Fahrten einmal im Monat – jeweils dem dritten Sonntag – zusätzlich zu den Dampffahrten der DEW anzubieten, um den Touristenverkehr auf der landschaftlich reizvollen Strecke zu stärken. Die offizielle Gründung des Fördervereins, der aus dem Förderkreis entsteht, wird am Sonntag im rollenden Zug erfolgen. In diesen Förderverein kann jeder interessierte Eisenbahnliebhaber eintreten. Noch in diesem Jahr plant laut Presseerklärung ein aus Mitstreitern des derzeitigen Förderkreises bestehendes Gremium die Pachtung der im kommunalen Besitz von Kreis und Kommunen befindlichen Bahn, die dann als Bückebergbahn Rinteln-Stadthagen GmbH betrieben werden soll. r